

Wiesbadener Tagblatt.

No. 230.

Samstag den 1. October

1859.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. October beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. abonniert werden kann, für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird auf Verlangen den verehrl. hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt, als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern resp. den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. October d. J. und die darauf folgenden Tage, jedesmal Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden 75 überzählige Pferde der Herzoglichen Brigade an Inländer gegen gleich baare Zahlung oder gegen Bürgscheine unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß es der Militärbehörde gestattet bleibt, die Pferde binnen einem Jahre zu den Steigpreisen wieder zurück zu kaufen. Die weiteren Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht. Steigliebhaber haben sich durch Bescheinigungen der betreffenden Bürgermeister als Inländer zu legitimiren.

Wiesbaden, den 30. September 1859.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1859 verfallenen Pfänder werden

Montag den 10. October 1859, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 5. October 1859 bewirkt sein, indem vom 6. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 26. September 1859.

Die Leihhaus-Commission:

J. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. t. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Rathsaussaale dahier verschiedene Mobiliargegenstände, namentlich: 1 vollständiges Bett, 2 Canapés, Stühle, Tische, 1 Schreibisch mit Aufsatz und Schränkchen, Schränke, Spiegel, Teppiche, 1 gußeiserner Papierkorb u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. September 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

7986

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1860 Mittwoch den 5. October l. J. Morgens 10½ Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden Mittwoch den 5. October l. J. Morgens 11 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

- 1) die Lieferung des Bettstrohes pro 1860 und
- 2) " " Brennholzes " " 1860.

Wiesbaden, 22. September 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Milchlieferung für das Herzogliche Civil-Hospital betr.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1860, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionsweg vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 15. October d. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 29. September 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 7. September l. J. werden Samstag den 1. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 2 Commode versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1859.

Landrath,

Gerichtsvollzieher.

7877

Notizen.

Samstag den 1. October, Nachmittags 3 Uhr,
Restaurantsversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevwald. (S. Tagbl. 229.)

Tapeten.

Eine Partie Tapeten-Reste werden unter dem Fabrikpreise abgegeben

269

bei C. Leyendecker & Comp,

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

bei M. Flocker.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei
7856 **Günther Klein.**

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

7741 **G. D. Linnenkohl.**

1/2 Flasche 1 Thlr. **Den weissen** 1/4 Flasche 1/2 Thlr.

Brust-Syrup

von

G. A. W. Mayer aus Breslau

7610

empfiehlt

Jos Berberich.

Attest.

Dem Herrn Conrad Herold hier bezeuge ich der Wahrheit gemäss mit vielem Vergnügen, dass ich im verfloßenen Winter von einem hartnäckigen Husten mehrere Wochen über geplagt und durch den Gebrauch des von ihm bezogenen weissen Brustsyrops von G. A. W. Mayer aus Breslau in ganz kurzer Zeit vollkommen davon befreit wurde.
Mannheim, den 31. Mai 1859.

Dr. Löw, Oberhofgerichtskanzleirath.

Täglich frische Kastanien

bei **Georg Seibel,**

7987

Steingasse No. 7.

Neue grosse Kastanien

à 6 fr. per Pfund bei

7988

F. L. Schmitt,

Tannusstraße No. 17.

Schöne Kastanien

7989

billigste bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Heidenberg No. 28 bei Anton Bed sind neue Kastanien zu haben. 7951

Gute Kartoffeln das Malter (200 Pfund) zu 3 fl. sind zu haben
Friedrichstraße No. 5. 7990

463

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Samstag

Réunion dansante.

In der ersten **Ranggalerie** können zwei **halbe Plätze** abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7890

Für ein oder zwei Monate ist ein abonnirter **Theaterplatz** in der ersten Rangloge abzugeben. Näheres **Louisenstraße No. 3.** 7991

Man wünscht für den Monat **October** einen **Theaterplatz** im **Sperr-** sitz abzutreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7992

Fidelio.

Heute **Nachmittag 4 Uhr** gesellige **Zusammenkunft** auf der **Dietenmühle.**
Sollte **ungünstige Witterung** eintreten, so bleibt die Sache bis auf Weiteres
ausgesetzt. **Der Vorstand.** 7993

Männergesang-Verein.

Heute **Abend 8 Uhr** gesellige

Abendunterhaltung für Herren

im Saale bei **Heinrich Engel,**
wogu unsere **activen und unactiven Mitglieder** freundlichst **eingeladen** werden.
Samstag, den 1. October 1859. **Der Vorstand.** 240

Cäcilien-Verein.

Heute **Abend 7 1/2 Uhr** **Generalversammlung** in der **Aula des Gymna-**
siums. **Tagessordnung:** **Neuwahl des Vorstandes pro 1859/60;** **Ver-**
trag mit dem Theaterorchester; **Witwirkung bei der Schillerfeier.** **Nach der**
Generalversammlung Probe. Es wird um **zahlreiches und präcises**
Erscheinen gebeten. 57

Morgen Sonntag

CONCERT

im Saale des **Erbprinzen von Nassau.**
Anfang **4 Uhr.** 7994

Sattenheimer Kirchweihe.

Am **2., 3. und 9. October** **gutbesetzte**

Tanz-Musik

im **Gasthaus „zum Schwanen.“** 7995

58r Wein per Schoppen 9 fr.

im **Erbprinzen von Nassau.** 7996

Ein viertel **Klafter Buchenscheitholz** ist abzugeben **Römerberg 12.** 7997

Von heute an wohne ich in meinem Hause, Mühlgasse No. 3.
7998 **Dr. Huth**, prakt. Arzt.

Reinschmeckenden **Java-Kaffe** per Pfund 32, 34 und 36 kr., 7999
bestes **Aepfel-Gelée**,
ächten **Limburger Käse** und
Handkäse bei

F. Jäger, Kirchhofsgasse No. 6.
NB. Zugleich bemerke ich einem geehrten Publikum, daß ich mein **Brod**
und **Mehl**, welches ich verkaufe, von Herrn **Wagemann** beziehe.

Frische Schellfische

sind angekommen Gäßnergasse No. 21. 8000

Unser gegenwärtig schön assortirtes **Lager** von **Tapeten**, **Borduren**,
Sopha- und **Bettvorlagen**, **Treppenläufer** und dergleichen zu den billig-
sten Preisen bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

Wiesbaden, den 29. September 1859.

269 **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße.

Zur Nachricht.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Woh-
nung in der Goldgasse bei Herrn **Rosfel** verlassen und eine in der Langgasse
No. 47 bei Herrn **Petmefy** bezogen habe, und bitte das mir seither ge-
schenkte Zutrauen auch ferner zukommen zu lassen, indem ich mir dasselbe
durch reelle Bedienung und billige Preise zu rechtfertigen suche.
8001 **Adam Eichhorn**, Hofschmied.

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Steinerne **Ständer**, verschiedener Größe, sind jetzt wieder zu haben bei
7740 Häfner **Mollath**, Michelsberg.

Man sucht einen kleinen **Hermitagen-Ofen** zu kaufen. Näheres in der
Exped. 6946

Langgasse 37 ist ein **Kochofen**, mit Steinkohlenfeuerung, zu verkaufen. 8002

Eine gute leichte **Doppelflinte** wird zu kaufen gesucht. Die Exped.
d. Bl. sagt von wem. 8003

Heidenberg No. 30 ist ein **Tafelclavier** für 160 fl. zu verkaufen.
Anfragen wolle man gefälligst zwischen 11 und 3 Uhr stellen. 8004

Eine gebrauchte zwei- auch dreischubladige **Commode** wird zu mieten
gesucht. Näheres Webergasse No. 41. 8005

Es stehen zwei fehlerfreie **Reitpferde** von 7 und 8 Jahren zum Ver-
kauf. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8006

In meinem Garten an der alten Bach kann **Lehm** und **Gartengrund**
unentgeltlich abgeholt werden. **Philipp Bücher**. 8007

Es werden gute **Grundarbeiter** gesucht durch
8008 **Adam Schön**, Römerberg 36.

Philippchen!

Wann kommen die **Berühmten**?

7982

Einer, der einen haben will.

Literarische Anzeige.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Rangasse No. 34, zu haben:

- Altshul**, Lehrbuch der theoretischen u. praktischen Homöopathie 2 fl. 42 fr.
- Andrea**, Chronik der Stadt Hannover von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart 2 " 15 "
- Antwort**, Deutsche auf preussische Phrasen. Ein offener Brief an den Verfasser der Schrift "Preußen und der Friede von Villafranca" — " 27 "
- Barran's** Geschichte der französischen Revolution — 1789 bis 1799 — 2 Bde 2 " 42 "
- Birnstein**, Neue Musikalische Anthologie für angehende Pianofortespieler 2 " 42 "
- Giftbuch**, Vollständiges oder Unterricht die Giftpflanzen, die Giftnminerale und Gifthiere kennen zu lernen und Gesundheit und Leben gegen Vergiftungs-Gefahren sicher zu stellen. Sechste Auflage 1 " 30 "
- Gubitz**, Deutscher Volkskalender für 1860 — " 45 "
- Günther**, Der homöopathische Hausfreund. 3 Theile. Erster Theil: Die Krankheit der Erwachsenen. Zweiter Theil: Die Kinder-Krankheiten. Dritter Theil: Die Frauen-Krankheiten. Jeder Theil 2 " 24 "
- Günther**, Der homöopathische Thierarzt. Erster Theil: Die Krankheiten der Pferde. Zweiter Theil: Die Krankheiten der Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen u. Hunde. Dritter Theil: Die homöopathische Hausapotheke und ihre zweckmäßige Anwendung zur Heilung kranker Hausthiere. Jeder Theil 1 " 48 "
- Jessers** Kleine Jagd, bearbeitet und herausgegeben von Freiherrn von Berg. Mit Lithographien und Holzschnitten. Vierte Auflage. Erste Lieferung — " 36 "
- Kelber**, Die kirchlichen Gebräuche nach ihrem Ursprunge u. Zwecke — " 27 "
- Mundt**, Theodor, Italienische Zustände. Dritter Theil. Rom und Neapel 2 " 42 "
- Scherr**, Geschichte der Religion. Darstellung der inneren Entwicklung und äußeren Gestaltung der religiösen Idee. Zweite Auflage. Erster Band. Erste Lieferung — " 36 "
- Schiller's** sämtliche Werke, vollständig in allen Beziehungen erklärt von Schlegel. Fünfte Auflage — " 54 "
- Schnaus**, Photographisches Nachschlagebuch, Hand- und Hilfsbuch für die Photographen, Maler, Techniker und Chemiker auf Grund der neuesten Fortschritte. In 2 Abtheilungen. Erste Abtheilung 1 " 30 "
- Steinhard**, Oesterreich und sein Volk. Bilder und Skizzen. Ein Lehr- und Hausbuch für Jung und Alt. 1ter Bd. Erstes Buch — " 27 "
- Storrfrich**, Psychologische Aufschlüsse über Shakespeares Hamlet 1 " 27 "
- Tig's** Entwürfe zu ausgeführten öffentlichen und Privat-Gebäuden. 2tes Heft 3 " 36 "

Träger, Studien und Erfahrungen im Bereich der Pferdekunde wie der gesammten Thierheilkunde. Zweite Auflage 1 fl. 21 kr.
Heber Land und Meer. Allgemeine illustrierte Zeitung, herausgegeben von F. W. Gadländer. Erster Jahrgang. Drittes Quartal 3 30 "

Alle, Die Wunder der Sternenwelt. Ein Ausflug in den Himmelsraum. Den Gebildeten aller Stände und allen Freunden der Natur gewidmet. Mit vielen Illustrationen. Erste Lieferung 36 "

Ein junger gelber Pinscher mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer desselben eine angemessene Belohnung Wilhelmstraße 17 im ersten Stock. 8009

Verloren

ein schwarzer **Schleier** in der Conisenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Gursaalweg No. 3. 8010

Stellen = Gesuche.

Ein starkes Mädchen wird für Hausarbeit gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7938

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Exped. 7939

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit und das Kochen gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst für gleich oder auch etwas später. Zu erfragen auf dem Römerberg No. 8 im 2. Stock. 7908

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Marktstraße 10 am Uhrthurm. 8011

Ein zuverlässiges Monatmädchen wird gesucht. Beschäftigungszeit Morgens von 8 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres Exped. 8012

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse No. 21. 8013

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8014

Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie mit den besten Zeugnissen versehen, in der französischen Sprache, sowie in allen feineren weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Haushälterin, Jungfer oder Bonne durch das Commissions-Bureau von 8015

Gustav Decker. In eine kleine Haushaltung wird ein gebildetes Frauenzimmer gesucht, welches der Küche vorstehen kann, alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und in Handarbeiten nicht unerfahren ist. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, mögen sich in der Exped. d. Bl. melden 8016

Ein solider junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Bedienter. Wo, sagt die Exped. 7967

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7914

Ein Bapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7943

Ein Einsteher für eine Residenzzeit von 1 1/2 Jahr wird gesucht. Das Nähere Faulbrunnenvog No. 4. 8017

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12. 7475

Es wird ein Keller von 10 bis 20 St. Wein in dem vordern Stadttheil baldigst zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 7969
 Ein Acker ist zu verpachten, auch ist ein Zimmer zu vermietthen Schwalbacherstraße No. 24. 8018
 Saalgasse No. 15 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 8019
 Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen gleich zu vermietthen. 7585
 Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Durchschlag billig zu vermietthen. 8020
 Am der Dogheimer Chaussee ist ein Landhaus von 3 Logis, jedes 5 Zimmer enthaltend, mit Zugehör und Garten, auf den 1. October oder später zu vermietthen. Zu erfragen Friedrichstraße No. 20. 7391

80

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder **Heinrich Lehr** nach einem langen Leiden gestern Morgen um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Todtenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten **Eltern und Geschwister.**

Verzeichniß der Geschwornen für die Affisen des IV. Quartals.

I. Hauptgeschworne. 1) Georg Heinz von Benzahn, 2) Friedr. Kimmel von Wiesbaden, 3) Friedr. Wilh. Käsebie von Wiesbaden, 4) Phil. Adam Singhof von Geisig, 5) Joh. Schmidt von Viebrich, 6) Friedr. Köhler von Singhofen, 7) Peter Beidt von Gragenbach, 8) Val. Körner von Kiedrich, 9) Phil. Jac. Pries von Ruppertsborn, 10) Lehrer Ludwig Heuß von Bornig, 11) Conrad Bug von Hallgarten, 12) Adam Arend von Genschied, 13) Johs. Emrich Jr von Brandobersdorf, 14) Joh. Nicol von Oberursel, 15) Jac. Biegel von Griesheim, 16) Franz Dern Jr von Glashütten, 17) Friedr. Jac. Henrici Jr von Anspach, 18) Bürgermeister Kopp von Wicker, 19) Georg Haupt von Niedermallmenach, 20) Salomon Adernmann von Biersfeld, 21) August Schlichter von Wiesbaden, 22) Ludw. Sternberger von Kloppenheim, 23) Phil. Pet. Loh von Steinfischbach, 24) Adam Pfeiffer von Unterliederbach, 25) Revisionsrath Rubio von Wiesbaden, 26) Friedr. Schneider von Pantod, 27) Phil. Reußer von Erbach, 28) Johs. Diehl Jr von Gopa, 29) Valentin Zimmer von Gisingen, 30) Jac. Wieger von Geisenheim.

II. Ersatzgeschworne. 1) Wilh. Schlemmer von Wiesbaden, 2) Assessor Laur das., 3) Kaufmann August Jung das., 4) Revisionsrath Münzel das., 5) Rentner Althaus das., 6) Rentner Joh. Fris das., 7) Wendel Hippacher das., 8) Wilhelm Ries das., 9) Friedrich Dörr das.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 3 Akten von Moliere.
 Morgen Sonntag: Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Geld-Course, Frankfurt, 30. September.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ —31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 56—55 flr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 37—36 "	Dufaten	5 " 28 $\frac{1}{2}$ —27 $\frac{1}{2}$ "
20 Fres. Stücke	9 " 18—17 "	Engl. Sovereigns	11 " 40—36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 230)

1. Octbr. 1859.



Nass. Rhein- & Lahn-Eisenbahn.

Sonntag den 2. October d. J. werden sämtliche **Nachmittagszüge** zum Ein- und Aussteigen von Passagieren zu **Erbach** anhalten.

7984

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach **Nord- und Süd-Amerika** über **Bremen, Havre und Antwerpen** durch große dreimastige gekupperte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermitteltst Vorschuß hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgeschossenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuerlösen.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrt-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth

in Wiesbaden.

726

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

64

Täglich von **Biebrich** Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach **Cöln** und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Dampfschiffe dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes zwei Schlafcabinette, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Billete und nähere Auskunft:

in Wiesbaden:

bei **Christian Krämer**

Markt.

in Biebrich:

bei der Haupt-Agentur

N. Schmölder.

Für Eltern.

7878

In meiner Lehranstalt beginnt das Wintersemester am 10. October. Anmeldungen können von jetzt an Vormittags in meiner Wohnung, Louisenstraße No. 21 gemacht werden, wo ich zu jeder weiteren Auskunft bereit bin.

Die französische Conversationsstunde, welche ich erwachsenen jungen Mädchen ertheile, beginnt am 5. October, und es können noch einige daran Theil nehmen.

Wiesbaden, den 28. September 1859.

Charlotte Snell.

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß Unterzeichneter soeben wieder von seiner Heimath zurückgekehrt und eine sehr große Auswahl seines eigenen Fabrikates mitgebracht, welche gewiß großen Beifall finden wird, und da der Laden auf eine kurze Zeit bald geschlossen werden wird, und um das Porto künftig daran zu sparen, so ist derselbe im Stande, eine bedeutende Partie noch sehr billig zu verkaufen, zum Beispiel: ächte leinene guipur Spitzenfragen, à Stück von 20 fr. an bis 1 fl., ächte Spitzenfragen von 1 fl. an und höher, Spitzenfragen mit Manchets von 1 fl. 45 fr. an und höher, ächte schwarze und weiße Spitzen-Barben von 1 fl. an und höher, sowie eine bedeutende Partie gestickte Kragen und Kragen mit Ärmeln um die Hälfte des früheren Preises und dergleichen noch Vieles zu herabgesetzten Preisen, wie auch eine große Partie ächtleinene Hemdenspitzen.

Heinrich Franke,
alte Colonnade.

7850

Meinen verehrten auswärtigen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine **Pariser Nouveautés** in einer großen Auswahl von **Mäntel** und **Kleiderstoffen** für die Herbst- und Winter-Saison empfangen habe.

Georg Hofmann, Sohn,

7773

Neue Domladen 2 in Mainz.

Tuch- und Modehandlung

von **Ph. Thielmann** in Mainz.

Meine **Nouveautés**, bestehend in den feinsten **Kleiderstoffen** für Damen, **Herbst- und Wintermäntel** habe ich empfangen und empfehle solche zur geneigten Ansicht.

Ausgesetzte Roben zu sehr billigen Preisen.

Ebenso ist auch das Tuchlager aufs vollständigste assortirt.

7661

Hübner Ofen- u. Schmiedefohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7917

Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Diebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vorsteher **Dr. H. Künkler** und **Dr. Fr. Burkart.** 7427

Zur Nachricht!

Mein **Zeichnen-Unterrichtslokal** ist vom 1. October l. J. an geöffnet und befindet sich Schwalbacherstraße No. 11 gleicher Erde.

Näheres in meiner Wohnung in der Bleichanstalt oder im Elternhaus Schwalbacherstraße No. 14. **Theodor Hartmann.** 7886

Tanz-Unterricht.

Montag den 10. October beginnen die verschiedenen Kurse in diesem Unterrichte sowohl für Erwachsene wie für Kinder. Anmeldungen zur Theilnahme werden baldigst erbeten.

Emma Block,

geb. Krause,

Länggasse No. 17, Eck der Oberwebergasse,
eine Stiege hoch. 7887

Für Damen.

Eine Parthie **Bengstiefel**, mit und ohne Elastik, verkaufe ich jetzt, da solche aus voriger Saison übrig blieben, zu ermäßigten Preisen. 7350

Z. Christ, Sonnenbergerthor No. 1.

Versendungen

7608

von den wirklich ächten **Dürkheimer Kur-Trauben** besorgen wir in diesem Jahre wieder gegen portofreie Einsendung von 4 Sgr. per Pfund in bester Verpackung und jedem Quantum bis Ende **Dezember.** — Bei den vielen Versendungen, welche wir im vorigen Jahre bis in die entferntesten Richtungen vorgenommen haben, ist nicht ein Fall vorgekommen, daß die Kurtrauben nicht alle frisch und in bester Verpackung an ihren Bestimmungsorten eingetroffen wären.

Wir bitten uns die Aufträge geneigt bald zukommen zu lassen und im Voraus der sorgfältigsten Ausführung derselben versichert zu sein.

Conrad Herold,
Commission- und Agentur-Geschäft
Mannheim.

Franz Wagner,
städtischer Kurtafel-Trauben-Lieferant
Dürkheim a. d. Haardt.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

7947

G. W. Schmidt in Diebrich.

Geneigte Bestellungen auf das mit dem 1. October
d. J. beginnende neue Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

wolle man gefälligst in Wiesbaden in der Expe-
dition, Langgasse No. 21 2 Treppen hoch, auswärts
bei allen löbl. Postämtern und bei den Landpostboten
machen.

Im Feuilleton bringen wir mit Beginn des Quar-
tals eine neue Novelle, betitelt: „**Magdalena**“,
von Ferdinand Stuttmann dem Verfasser der
unlängst in der „Mittelrheinischen Zeitung“
mitgetheilten Erzählung: „Schmerz und Trost“.

7778

Die Expedition.

Lilionese,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke
(genannt Eau des Lis oder Liliensaft). Meine Lilionese ist
von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegen-
heiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinig-
keiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pocken-
flecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rörhe auf
der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut
zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen
erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche
1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität
in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7061

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**
à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und
à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.
abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der
Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner
übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft
in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859.

6662

Einladung zum Abonnement auf die **Rhein-Lahn-Zeitung.**

Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die „**Rhein-Lahn-Zeitung**“.

Wir bitten, alle Bestellungen, die uns zugehen sollen, recht bald erfolgen zu lassen.

Einer besonderen Empfehlung unseres Blattes wird es nicht mehr bedürfen, da wir das, was es seinen Lesern geworden ist, auch in den weitesten Kreisen als bekannt voraussetzen dürfen.

Der Preis der „**Rhein-Lahn-Zeitung**“ bleibt unverändert derselbe (1 fl. 45 fr. = 1 Thlr. vierteljährig exclus. Postaufschlag).

Inserate, die Petitzeile oder deren Raum zu 3 fr. berechnet, finden bei dem großen Leserkreise der Rhein-Lahn-Zeitung in dieser eine zweckentsprechende Verbreitung.

Alle Postämter des In- und Auslandes, desgleichen die nassauischen Landpostboten, nehmen Bestellungen an. Für Wiesbaden abonniert man in der Expedition. Auf Verlangen wird den hiesigen Abonnenten nicht nur das Hauptblatt, sondern auch jedes erscheinende Extrablatt alsbald nach Ausgabe desselben gegen eine Vergütung von vierteljährlich 18 fr. ins Haus gebracht.

Wiesbaden, den 20. September 1859.

Die Expedition der Rhein-Lahn-Zeitung.

370

Langgasse No. 34.

Thee in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,
empfehlen sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1105

Ausstellung von Eduard Meisel.

Einem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Kunst- und wissenschaftlichen Ausstellung zum **ersten Male** hier angekommen bin und dieselbe heute Freitag eröffne. Dieselbe enthält:

I. Abtheilung:

Der Italienische Kriegsschauplatz:

Schlacht bei Montebello, Schlacht bei Magenta, Schlacht bei Solferino, Die Pulverexplosion in Mainz, Auto-da-fe, oder das Inquisitionsgericht in Spanien, Brand und Untergang des Auswandererschiffes „Austria“ ic.

II. Abtheilung:

anthropologisches Kabinet,

oder vollständige, plastische, lebensgroße Sammlung aller Menscherrassen und ihrer Abarten der ganzen Erde.

III. Abtheilung:

anatomisches Museum,



oder große Sammlung von Wachspräparaten, anatomischer, physiologischer, pathologischer Gegenstände, Naturseltenheiten u. s. w.



Das Nähere besagen die Anschlag- und ausgegebenen Zettel.

Der Schauplatz ist in der grünen Bude auf dem Fruchtmarkt.

Einem zahlreichen Besuche entgegend, zeichnet sich hochachtungsvoll

Eduard Meisel

7946

aus Raumburg an der Saale.

Brönnner's Fleckenwasser,

acht **Cölnisch Wasser** von Joh. Maria Farina gegenüber dem

Jülich'splatz,

deutsche, französische und englische **Odeurs, Seifen, Saarlöl und**

Pomaden,

Liebig's Insektenpulver per Paquet 8 kr.,

Melissengeist, empfiehlt

2232

Chr. Wolff, Hof-Lieferant.

Zithern, Zithersaiten und Resonanztische zum Zitherspiel, ferner: Guitarren, Geigen, Bässe, Bogen, Geigenkästchen, Notenpulte ic, Guitarre, Violin, Cello und Contrabasssaiten werden verkauft und schadhafte Musikinstrumente reparirt von

6022

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

Man sucht einen Theilnehmer zu zwei Plätzen auf der ersten Ranggalerie.

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.

2269

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthalten:

275 Kartoffel-Recepte, als verschiedene der schmackhaftesten Kartoffel-suppen, Pasteten, Knödel, Krapfen, Kartoffelnudeln, Kartoffelbrei, Omeletten, Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste, Pfeferbäckerei, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbäckereien von Kartoffeln, Torten, kleine Bäckereien, Kuchen, Salate, verschiedene wohlfeile Gerichte, Kartoffelsaucen etc.

Von C. Kümich, Fünfte Aufl. Preis 21 fr.

Vorräthig in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

2353

Guter Neudorferberg-Wein,

Frühburgunder 1859r, per Schoppen 12 fr.

7771

1857r u. 1858r eignes Gewächs

per Schoppen 12 bis 30 fr.

Ingelheimer rother à Schoppen 15 kr.

nebst guten Speisen bei Gastwirth Lang in Niederwalluf im „Anker“

Gefrornes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und rohes Eis
4092 empfiehlt H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor.

Extraseines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen
von C. Acker.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher
jede weitere Anpreisung überflüssig.

7859

Frisches Hirsch-Wildpret

bei Joh. Geier, Geflügelhändler,
Häfnergasse No. 17.

7950

* * * * *

Coaksasche zum Ausfüllen von Fußböden sehr geeignet, sowie
Kalkabfälle, welche als Düngmittel zu gebrauchen sind, können
in der hiesigen **Gasfabrik** unentgeltlich abgeholt werden. 6723

* * * * *

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Unsere nach der gewöhnlichen Folge auf den 2. October fallende Erbauung fällt aus; dagegen findet **Sonntag den 9. October** Nachmittags um 2 Uhr Erbauung durch Herrn Prediger Uhlisch statt.
7985

Der Vorstand.

Patentirter Cinten-Extract in Flaschen à 18 Kr.,
womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt.
99

A. Flocker.

Evangelische Kirche.

15r Sonntag nach Trinitatis.
Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Gibach.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Gibach.

Katholische Kirche.

16r Sonntag nach Pfingsten. (Rosentranzfest.)
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.
Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Marianische Bruderschafts-Andacht mit Segen.
In der Woche:
Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr.
Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U. Am. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ U.
Limburg (Eilwagen).
Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 9 U.
Coblenz (Eilwagen).
Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.
Abends 6 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.
Rheingau (Eisenbahn).
Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Englische Post (via Ostende).
Morgens 10 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)
Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.
Französische Post.
Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.
(11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.)
Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M. 8 U. 30 M.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)
Ankunft in Wiesbaden:
Morg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.,
12 U. 52 M.
Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,
7 U. 35 M., 10 U. 5 M.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.
Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.
Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.
Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Ges. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:
Morgens 4 U., 7 U. 30 M., 8 U. 55 M.,
11 U. 25 M.
Nachm. 1 U., 3 U. 50 M., 7 U. 50 M.